



Piratenpartei Graz
Radetzkystrasse 3/1
8010 Graz
0660/1830366

philip.pacanda@piratenpartei.at
steiermark.piratenpartei.at

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.

Donnerstag 12. Juni 2014

Dringlicher Antrag

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderats)

der Piraten und mit Unterstützung der

Betrifft: Rechtzeitige Maßnahmen bei industriellen Baudenkmalern

Mit dem Schließen der 1270 erstmals erwähnten Rösselmühle werden sich weitere Fragen um die Nutzung des Areals stellen (Mühle und Park).

Die Vergangenheit zeigt, dass in Graz höchst unterschiedlich mit den industriellen Beständen umgegangen wird, die meist nicht unter Schutz stehen.

Einerseits gibt es Vorzeigeprojekte wie die Seifenfabrik oder die Farbenfabrik Zankl (Zanklstraße/Wiener Straße), andererseits verschwinden die industriellen Spuren wie z.B. durch den Abbruch des Mustralhofes, oder durch den illegalen Abriss der Farbenfabrik Reininghaus.¹

Es wäre wünschenswert wenn die Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür sorgt, dass rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden, um die Spuren und den Charakter des Bestandes mit aktuellen Bedürfnissen und moderner Architektur zu verbinden.

¹ <http://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/graz/2665920/aufregung-um-illegalen-abriss.story>

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderats)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

- 1.) Der Bürgermeister möge beauftragt werden mit den Eigentümern Kontakt aufzunehmen, um deren Absichten abzuklären und sich dafür einzusetzen, dass bei etwaigen Baumaßnahmen eine Lösung gefunden wird, die der ältesten noch erhaltenen Mühle der Stadt gerecht wird.
- 2.) Die zuständigen Abteilungen der Stadt Graz werden ersucht im Sinne der Grünraumsicherung den zum Areal gehörenden Overseepark für die Grazerinnen und Grazer langfristig zu sichern.
- 3.) Die zuständigen Abteilungen werden ersucht ähnliche Objekte bzw. Gebiete in Graz zu identifizieren und dem Ausschuss darüber Bericht zu erstatten.
Es soll ein Maßnahmenpaket erarbeitet werden, welches in Zukunft eine Grundlage darstellt, um künftig verstärkt und rechtzeitig Lösungen zu forcieren, die Bezug auf den (industriellen) Charakter des Entwicklungsgebietes und dessen Bestand nehmen.